

Ortsteilrat begutachtet Fußwege

Einen ersten Überblick über den Zustand der Gehwege verschaffte sich der Ortsteilrat Mitte Oktober in Lobeda-Ost. Dazu eingeladen waren der stellvertretende Werkleiter des Kommunalservice Jena (KSJ), Levente Sárközy, und sein Mitarbeiter Hans-Georg Reinhardt. Als Leit-system durch den Stadtteil diente eine Liste der Straßen und Plätze, die Bürger nach einem Aufruf der Stadtteilzeitung bei Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt angezeigt hatten: „Innerhalb einer Woche haben sich über 50 Lobedaer gemeldet und so ist – trotz Mehrfachnennung – eine stattliche Liste zusammen gekommen“.

Kleinere Schäden und fehlende Platten weisen fast alle Wege auf, die noch mit dem ursprünglichen Belag versehen sind. Sie sollen in den nächsten Jahren nach und nach erneuert werden. Punktuelle Reparaturen gehen schneller als eine grundsätzliche Sanierung, die aber langfristig vorgesehen ist. Levente Sárközy, der die Begehung mit dem Ortsteilrat als „sehr nützlich“ einschätzte, gab aber auch zu bedenken: „Beim Zustand der Fußwege muss in verkehrsgefährdend und unschön unterschieden werden. Danach richtet sich die Priorität“. Der Weg zwischen dem Parkplatz in der Schnellerstraße und dem „Biereck“ ist völlig kaputt. Die Beleuchtung ist entweder eingewachsen, verschmutzt oder – fehlt. Am Übergang zum Promenadenweg sind die Platten zerbrochen und in Richtung der Gärtnerei Fechner fehlen Bänke. Ein Gitter, das im Zuge des Autobahneubaus über einen Schacht gelegt wurde, hat viel zu große Abstände, so dass Kleintiere hindurch passen. Auch der Waldstreifen



Ortsteilräte, Stadtteilbüro und Vertreter von KSJ beim ersten Stadtrundgang durch Lobeda-Ost. Anfang November werden die Schäden in Lobeda-West aufgenommen.

bedarf der Pflege. In der Breitscheidstraße ist der Fußweg dagegen gerade komplett erneuert worden – ein positives Beispiel.

Der städtische Eigenbetrieb KSJ investiert Jahr für Jahr weit über eine Million Euro im Stadtteil, doch es ist nicht immer möglich, auf Beschwerden zu reagieren. Nicht immer gehören die Flächen zum Aufgabenbereich des Kommunalservice. Auch die Wohnungsgesellschaften und der städtische Eigenbetrieb Kommunale Immobilien (KIJ) sind Eigentümer. Das trifft zum Beispiel auf den Parkplatz zwischen Tieck- und Schlegelstraße zu. Hier ist neben der Treppe von der Schlegelstraße auch der abschüssige Weg von der Einfahrt des Wohn- und Seniorenzentrums zu diesem Parkplatz in einem schlechten Zustand und zudem für Rollstuhlfahrer ungeeignet. Mehrfach wurde von Bürgern bereits auf den fehlenden Gehweg beim Möbelhaus Finke hingewiesen. Die Stadt ist dabei, das Grundstück zu kaufen und einen Weg zu bauen.

Besonderes Augenmerk richteten die Ortsteilräte auch auf die Parkplätze, die, wie an der Schnellerstraße 8, keine Markierung haben oder, wie unterhalb der SBBS, völlig eingewachsen sind. Im Frühjahr sollen verschiedene Parkflächen markiert werden. Dazu werden Helfer gesucht, die sich beim Ortsteilbürgermeister unter Telefon 504880 melden können.

Lesen Sie auch:



*Dresdner Stadtplaner zu Besuch
Seite 2*



*Sie fragen - wir antworten
Seite 2*

Stadtplaner aus Dresden zu Besuch

Um es vorweg zu nehmen: Das Stadtplanungsamt Dresden, das am 23. September auf einer Fachexkursion auch den Stadtteil Lobeda besuchte, hatte einen sehr positiven Eindruck von der Entwicklung Lobedas in den letzten Jahren. Einige Mitarbeiter kannten das Gebiet und die Planung aus der Zeit vor 1989, wie die Abteilungsleiterin Andrea Steinhof: „Der Stadtteil ist kaum wiederzuerkennen“, urteilt die Fachfrau. „Es ist natürlich ein Glücksumstand, dass keine Wohnungen leer stehen. Der Park in der Kastanienstraße ist eine gelungene Anlage und sehr gepflegt obendrein. Das ist im Vergleich zu anderen Städten alles außerordentlich“. Schwierig findet die Stadtplanerin von jeher die Schnellstraße, die als Autobahnzubringer mitten durch den Stadtteil führt und ihn trennt. Am ehemaligen Arbeitsamt müsse dringend etwas passieren.

Stadtarchitekt Dr. Matthias Lerm führte gemeinsam mit Astrid Horbank die Delegation, die sich schon von der ersten Station, dem Allendeplatz, begeistert zeigte. Auch das Stadtteilbüro, eine Einrichtung, die allen Bewohnern offen steht, fand großes Interesse. Zu



Gäste vor der Galerie: Das Dresdner Stadtplanungsamt erkundete das Wohngebiet

solchen Exkursionen lädt das Stadtplanungsamt Dresden auch ehemalige Mitarbeiter ein, die die Möglichkeit gern wahrnehmen. Der frühere Chefplaner der Stadt, Hans Konrad, der vor allem den Niedergang von Großsiedlungen nach 1990 erlebt hat, ist angenehm überrascht, was hier geschaffen wurde. Und Christoph Leo, der in der Projektierung gearbeitet hat, findet die heutigen Lösungen in Lobeda besser: „Die Ausdünnung tut dem Gebiet gut und die Fassaden sind so überarbeitet worden, dass es individuellem Wohnen entspricht. Früher war alles gleich“.

Grünes Licht für 2. Bauabschnitt



Während der Bauzeit erreichen Patienten und Besucher das Klinikum von Norden her.

Das Universitätsklinikum hat die Neuplanungen abgeschlossen, die nach Reduzierung der Gesamtbausumme nötig wurden. Wie Dr. Karin Treuter, Leiterin des Neubaustabes, im Ortsteilrat erläuterte, werden in der 1. Ausbauphase zunächst zwei medizinische Zentren mit 740 Betten und 12 OP-

Sälen, sowie der Erweiterungsbau des Dienstleistungszentrums (Lager) entstehen.

Um das Klinikum vom Norden her zu erschließen, musste das Wasserspiel abgerissen werden. Hier wird der Eingang zum Klinikum eingerichtet, der während der gesamten Bauzeit bestehen bleiben soll. Über den Winter wird die Küche saniert. In der 2. Phase entsteht das Forschungs- und Institutsgelände, in das auch die Rechtsmedizin einzieht. Das Parkhaus mit 1.300 Stellplätzen errichtet ein Fremdinvestor, da das Land für diesen Bau keine Fördermittel zur Verfügung stellt. Eine weitere Veränderung zur ursprünglichen Planung gibt es im Eingangsbereich. Informationen über den Neubau gibt es in der Magistrale des Klinikums per Videopräsentation.

Sie fragen – wir antworten

Unser Leser Johannes Beck fragt an, ob der Fußgängerweg vom Klinikum zum Goethepark, sowie der Weg unterhalb des Goetheparks eine Grün- und Parkanlage oder eine Fußgängerzone (nach VBO § 13) sind. Hintergrund seiner Frage ist, dass hier viele Hundebesitzer ihre Hunde ausführen und nicht anleinen.

Nach Auskunft des Fachdienstleiters Kommunale Ordnung gehören diese Flächen nicht der Stadt. Damit ist die Frage, wie sie definiert werden, nicht relevant und der Paragraph, dass Hunde an der Leine zu führen sind, trifft nicht zu. Die Hunde können dort von der Leine gelassen werden, nur der Spielplatz ist tabu.

Aus für den „Boom“

Ende September schloss die Diskothek „Der Boom“ für immer ihre Türen. Damit endet die 35-jährige Geschichte des ehemaligen Jugendclubs „Die Birke“ in der Platanenstraße in Lobeda-Ost. Mit vielen Veranstaltungen wie Tanzabenden, Straßenfesten und Konzerten hatten die Mitglieder das Kulturleben im Stadtteil bereichert.

Solaranlage errichtet

Eine Anlage für Solarthermie (Wärmegewinnung aus Sonnenenergie) wurde kürzlich auf dem Gebäude Felix-Auerbach-Straße 18, das der Wohnungsgenossenschaft Carl Zeiss gehört, errichtet. Die Kollektorfelder auf dem Dach wandeln Sonnenstrahlung in Wärme um, die mittels einer leitenden Flüssigkeit in das vorhandene Wärmeversorgungssystem des Hauses übertragen wird. Damit kann bis zu 80% des Warmwasserbedarfs und 30% der Heizung von insgesamt 89 Wohnungen gedeckt werden.



20 Jahre Lobdeburgschule

Im Oktober feierte die Lobdeburgschule mit zahlreichen Gästen ihr 20-jähriges Jubiläum. Den Höhepunkt bildete die Aufführung des Musicals „Unperfekt“, einer Eigenproduktion unter Leitung von Iris König, Sylke Dziomber und Marion Schulz, an der rund 60 Schülerinnen und Schüler mitwirkten. Sowohl die Solisten als auch der Chor begeisterten das Publikum. Mit großer Professionalität spielte die Schülerband, die sämtliche Arrangements selbst geschrieben hat: David Beruchaschwili (Piano), Adam Streicher (Bass), Henry Tornow (Gitarre), Peter Gliesing (Gitarre und Cello) und Matthias Hübler (Schlagzeug).



Foto: Kristin Derkow, Fotostudio Ebenbild

Tafel erweitert Angebot



Nach einem Vierteljahr im neuen Domizil zeigt sich der Vorstand des Tafelhauses zufrieden. Vor allem die Verhältnisse in der Lebensmittelausgabe haben sich deutlich verbessert. Inzwischen empfangen einmal wöchentlich mehr als 1.000 Tafelpassinhaber Lebensmittel. Auch der große Speisesaal trägt zur Entspannung bei. Der Vorstand hat deshalb entschieden, dass auch Inhaber des JenaPasses das Angebot in der Tafelstube mit Frühstück, Mittagessen und Kaffeetrinken, sowie die Kleiderstube nutzen können. **Öffnungszeiten: Tafelhaus: Montag bis Freitag 8-16 Uhr, Kleiderkammer: Montag bis Freitag 10.30-16 Uhr**

Neu: Bio-Produkte



Der Bio-Gärtner Uwe Lurtz hat in der Ladenstraße in Lobeda-West ein Geschäft eröffnet. Darin bietet er Lebensmittel aller Art, vor allem aber Obst und Gemüse aus eigener Produktion an. Seit 1998 bewirtschaftet er Freilandflächen und Gewächshäuser in Laasdorf, ganz in der Nähe von Lobeda. **Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 12-19 Uhr und Sonnabend 10-16 Uhr**

Veranstaltungen

„Musik und Wein“

Dr. Dietmar Ebert lädt zu einem Streifzug durch Oper, Operette und Lied ein. Zu hören sind bekannte Trinklieder in Aufnahmen mit Peter Anders, Hilde Güden und anderen.

Dienstag 1.11. 16 Uhr Stadtteilbüro

Franziska Trögner liest

Die Schauspielerin Franziska Trögner liest am 7. November aus ihrer 2009 erschienenen Autobiografie "Für's Schubfach zu dick". Der Eintritt ist frei. Das Wahlkreisbüro von Dr. Gudrun Lukin lädt recht herzlich ein.

Montag, 7.11. 17 Uhr Stadtteilbüro

Ausklang der Grillsaison

Zum Abschied von der Grillsaison sind die Lobedaer ganz herzlich an den KuBuS eingeladen. Essen und Trinken bringt jeder selbst mit, der KuBuS stellt Lagerfeuer und Grill, sowie den nötigen Küchenbedarf.



Dienstag, 8.11. 18 Uhr KuBuS

Hörspiel „Der kleine Prinz“

In gemütlicher Atmosphäre kann im KuBuS dem Hörspiel „Der kleine Prinz“ gelauscht werden. Es sprechen renommierte Schauspieler wie Bruno Ganz, Lorenz Christian Köhler, Nanda Ben Chaabane und Armin Rohde. Eintritt frei. **Sonnabend, 12.11. 19 Uhr KuBuS**

„Die gläserne Fackel“ – Teil 2

In der Reihe „Drehort Thüringen – Filmstadt Jena“ wird der zweite Teil des Films „Die gläserne Fackel“ gezeigt. Der 7-teilige DEFA-Film dokumentiert die Geschichte der Firma Carl Zeiss. **Do, 24.11. 17 Uhr Stadtteilbüro**

Lesemarathon in Lobeda

Die Autorin Anna Tüne liest im Stadtteilzentrum LISA aus ihrem Buch "Von der Wiederherstellung des Glücks. Eine deutsche Kindheit in Frankreich". Aufgrund eines seltsamen Besiedlungsprogramms lässt sich Annas aus Posen stammende Familie in einer Gegend Frankreichs nieder, in der deutsche Besatzer gewütet hatten. Deutsche Vertriebene wagen auf einem verlassenen Bauernhof einen Neuanfang. Der Roman erzählt die berührende Geschichte einer Kindheit und einer ungewöhnlichen Integration. Die Lesung ist eine Veranstaltung des Lesemarathons mit der Deutsch-Französischen-Gesellschaft.

Donnerstag, 24.11. 19.30 Uhr LISA

Kinder und Familie

Martinstag am Stadtplatz

Zum Martinstag am 11. November sind Kinder, Eltern und Großeltern mit ihren Lampions auf den Stadtplatz Lobeda-West eingeladen. 16.30 Uhr begrüßt der Lobedaer Posaunenchor die Gäste. Das Programm gestalten die Kinderchöre der Kitas „Knirpsenland“ und „Arche Noah“ und Kinder des Klex, die die Geschichte des „Heiligen Martin“ aufführen. Gegen 17 Uhr beginnt der große Lampionumzug, angeführt vom Heiligen Martin zu Pferd durch Lobeda (Stauffenbergstraße, Matthias-Domaschk-Straße, Fußweg Karl-Marx-Allee). Zum Abschluss am Stadtplatz werden traditionell die Martinshörnchen geteilt.

Freitag, 11.11. ab 16.30 Uhr

Kinderakademie:

Künstlerisch und kreativ

Kinder von 5-9 Jahren können im KuBuS Kreativtechniken wie Filzen, Töpfern und Acrylmalen mit dem Kunstwerk e.V. ausprobieren. Im Teilnehmerbeitrag von 3 Euro ist ein Mittagssnack inbegriffen.

Samstag, 19.11. 11-14 Uhr KuBuS

Sonstiges

Konzert in Drackendorf

Die Kirchgemeinde der Region Lobeda lädt am 12. November zum Konzert mit dem Liturgischen Singkreis Jena ein.
Sonnabend, 12.11. 17 Uhr Kirche Drackendorf

Kreatives aus der Stadtteilwerkstatt

Drei Kreativ-Kurse (Perspektivisches Zeichnen, Encaustik und Kalligrafie) präsentieren ihre Arbeiten im Stadtteilbüro bis zum 25.11.



**Ausstellungseröffnung:
Donnerstag, 3.11. 16 Uhr**

Schwimmhalle Lobeda

Aufgrund der Sanierungsarbeiten im Freizeitbad GalaxSea hat die Jenaer Freizeit- und Badergesellschaft die Öffnungszeiten für Badegäste in der Schwimmhalle Lobeda erweitert.
Sonnabend 12-20 Uhr und Sonntag 11-18 Uhr

Tanzstudio: Freie Plätze

„Trippel Trapp“ (3 - 4 Jahre): erste Tanzschritte gemeinsam mit Mutti, Vati oder Großeltern **Montag 17-17.45 Uhr**
„Tanzkarussell“ (4 - 7 Jahre): Kindertanz, Cheerleading, Ballett und Turnen **Donnerstag 17.30-18.15 Uhr**
Kurs für Senioren: altersgerechte Übungen und Sturzprävention.
Mittwoch 10-11 Uhr
Telefon 44 70 30;
www.show-ballett-formel1.de

Herausgeber & Redaktion: Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
Redakteurin: Doris Weilandt
Satz: Jochen Eckardt
Anschrift: 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28
E-Mail: sb@jenalobeda.de
Internet: www.jenalobeda.de
Telefon: 36 10 57 Fax: 22 28 37
Öffnungszeiten: Di + Mi 10 - 17 Uhr, Do 10 - 18 Uhr
Auflage: 13.600 Exemplare
Druck: Wicher-Druck Gera
Verteilung: Zeitungsgruppe Thüringen
Red.-schluss: 21. 10. 2011

Veranstaltungen

Lobeda-Altstadt

Fr, 11.11. 11.11 Uhr Karnevalseröffnung auf dem Stadthof
Sa, 12.11. 20.11 Uhr Faschingsauftakt mit 60-er Jahre-Party (Bären)
Mi, 16.11. 17 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag (M.-Niemöller-Haus)
Sa, 26.11. 20 Uhr Tanzparty Standard und Latein (Bären)

Galerie/Stadtteilbüro, Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

Mi, 9.11. 10 Uhr und **Di, 15.11. 14 Uhr** Kreativ-Klub (Encaustik)
Mi, 16.11. 16 Uhr Trusetaler Wasserfall - Erzählcafé mit Bärbel Käßlinger
Di, 22.11. 14 Uhr Kreativ-Klub (Encaustik)
Do, 24.11. 17 Uhr Die gläserne Fackel(2)
KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

Di, 8.11. 18 Uhr Feuerabend
Sa, 12.11. 19 Uhr Hörspiel „Der kleine Prinz“
Sa, 19.11. 11 Uhr Kinderakademie
So, 27.11. 10 Uhr „Charlie und die Schokoladenfabrik“ - Familienkino
Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35

Di, 8.11. 18 Uhr VIDEOaktiv Jena – Interessierte sind herzlich willkommen!
Sa, 12.11. 20.11 Uhr JKC-Fasching
Do, 17.11. 14.30 Uhr Kabarett mit Uschi Amberger und Toni Steidl
Do, 24.11. 19.30 Uhr Lesemarathon (s. Artikel)
Fr, 25.11. 17 Uhr Adventliches Grillen in Simis Restaurant
So, 27.11. 15 Uhr Adventskonzert: Akkordeonorchester Carl Zeiss Jena e.V.
Karten für Silvesterparty: Tel. 49 28 35

Service / Kontakte

AWO Fachdienst für Migration und Integration, Kastanienstraße 11

Telefon 8741-100

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Wohnberatung, Formularhilfe, Beratung
Telefon 35 87 71

Hospiz Jena e.V.

Vorsorgeberatung, Patientenverfügung
Tel. 22 63 73
24 h- Notfalltelefon: **0160/444 68 62**

Stadtteilbüro

Rechtsberatung ALG I, ALG II, Sozialrecht, Beratungssprechstunde
montags 14-16 Uhr Tel. 36 10 57

Termine:

8.11. 9-15 Uhr Ombudsstelle ALG II
Tel. 44 36 62

1.11. 16 Uhr Schiedsstelle Lobeda Ost

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

Di, 1.11. 14 Uhr Nachmittag für Demenzerkrankte und Angehörige
Do, 3.11. 15 Uhr Bowling
Mi, 9.11. 10 Uhr Wanderung um Jena
16.30 Uhr Angehörigengruppe Demenz
Di, 15.11. Ausfahrt Porzellanmanufaktur Volkstedt
Fr, 18.11. 13 Uhr Workshop Patchwork
Mi, 23.11. Wanderung: Wüstung Töpferdorf (Treff 9.30 Uhr Paradiesbahnhof)
Do, 24.11. Fahrt zur Toskana Therme
Di, 29.11. 14 Uhr Singen mit Susanne Lehmann

Für Fahrten bitte telefonisch anmelden!

AWO Begegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71

Mi, 2.11. 14 Uhr Von Aitmatow bis Scherzer - Lesung mit Renate Oberländer
Mi, 9.11. 14 Uhr Aromatherapie- Sanfte Naturheilkunde mit Sylvia Niebl
So, 13.11. 10 Uhr Wanderung über die Horizontale nach Wöllnitz
Mi, 16.11. Große Wanderung mit Dr. Oberländer
Mo, 21.11. 14 Uhr „Bolivien, Argentinien, Chile“-Reisevortrag mit Willi Schaffer
Mi, 30.11. 9 Uhr „Florales zur Weihnachtszeit“- Weihnachtsmarkt Erfurt
Für Fahrten und Wanderungen bitte telefonisch anmelden!

Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr.1, Tel. 3 770

Mo, 7.11. 15 Uhr Diavortrag mit Christa Biewald (Bad Berka)
Mi, 9.11. 9.30 Uhr Filmvormittag mit Video „Entlang der Saale“
Sa, 26.11. 10 Uhr Evangelischer Gottesdienst mit Posaunenchor

Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90

Sa, 5.11. 14-18 Uhr Aktionstag
Fr, 11.11. 16.30 Uhr Martinstag (s. Art.)
Sa, 12.11. 14 Uhr Kinderakademie (10-14)
Fr, 18. 11 + Sa, 19.11. Mädchenfahrt
Fr, 25.11. 17 Uhr Besuch der Nacht der Wissenschaften (für 10-14 Jährige)
Elterncafé: mittwochs 15-18 Uhr
Eltern-Kind-Zeit: donnerstags 9.30-10.30 Uhr

TTV im LISA, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 39 56 00

montags 12.15 - 13.15 Uhr Reha-Sport
dienstags 17-18 Uhr und **freitags 18-19 Uhr** AROHA- Herz-Kreislauf-Training
montags 9.15-10.15 Uhr und **18.30-19.30 Uhr** Präventionskurs Rücken-Fit
montags 10.45-11.45 Uhr Cardio-Fit